

„Sport verbindet und bringt Menschen zusammen“!

Unter diesem Motto stand das Abschlusstraining der Blinden-Baseballmannschaft „Bavarian Bats“, bevor es in das holländische Beek ging, wo vom 19.08. – 21.08.2022 der diesjährige „Mole-Cup“ stattfand. Dieses Turnier war aufgrund der Corona-Pandemie in den vergangenen zwei Jahren ausgefallen.

Auf Einladung einer Spielerin der Bats war eine sehbehinderte Familie aus der Ukraine mit zwei Kindern sowie deren Eltern nach Regensburg angereist, um einen Einblick und die Vorstellung zu bekommen, wie Baseball für Blinde gespielt wird.

Bei verschiedenen Übungseinheiten wie den Ball schlagen, dem Laufen um die Beep-Tonne sowie dem Werfen des Baseballs wurde ihnen die jeweilige Technik nähergebracht.

Für die Bavarian Bats war es noch einmal die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten im Training zu vertiefen und zu üben, bevor es zum Turnier ging.

Für alle Beteiligten war es ein rundum gelungenes Training und machte allen viel Spaß. Unseren Gästen gefiel es so gut, dass sie beim nächsten Training gerne wieder dabei sein möchten. Die Bavarian Bats und die Trainer freuen sich auf ein baldiges Wiedersehen.

Am Rande des Trainings erzählte uns die Mutter, dass ihr jüngster Sohn seit ihrer Flucht aus dem Kriegsgebiet zum ersten Mal wieder richtig lachen konnte. Wir waren so gerührt und haben uns einfach nur mit der Familie gefreut, dass sie die schrecklichen Ereignisse eine Zeitlang hinter sich lassen konnten, Spaß am Sport hatten und dabei neue Freunde kennenlernen konnten.

Unser Fazit nach dem Training: „Sport ist und bleibt das Bindeglied unserer Gesellschaft -umso schöner ist es, wenn sich hierbei Freundschaften entwickeln und diese dann weiterhin Bestand haben.“

Die Bavarian Bats trainieren als Vereinsmitglieder des FC Inter 09 Regensburg e.V., unter besonderer Unterstützung der Inklusionsabteilung. Der FC Inter 09 hat sich als sozialer Sportverein - als der er ja auch ausgezeichnet wurde - insbesondere die Inklusion durch Sport und im Miteinander in der Freizeit und im täglichen Leben auf die Fahnen geschrieben, und will so ein deutliches Zeichen setzen.

Christian Stache